

## 48814-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –  
Anwendungsentwicklung VEMAGS®-Verfahrens-Modul (Hessen Mobil)

OJ S 17/2024 24/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für  
Datenverarbeitung

E-Mail: [vergabestelle@hzd.hessen.de](mailto:vergabestelle@hzd.hessen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Anwendungsentwicklung VEMAGS®-Verfahrens-Modul (Hessen Mobil)

Beschreibung: Anwendungsentwicklung VEMAGS®-Verfahrens-Modul

Kennung des Verfahrens: bdd2d32c-34a1-4337-8747-5199db21d5cc

Interne Kennung: VG-3000-2023-0123

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und  
Hilfestellung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 22 880 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 24 000 000,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der  
Vergabepattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss  
dort heruntergeladen werden. Die Vergabestelle weist an dieser Stelle bereits darauf hin, dass  
für den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter, die Mitglieder einer  
Bietergemeinschaft sowie die im Vergabeverfahren gemeldeten Unterauftragnehmer eine  
Abfrage bei Korruptions- und Vergaberegistern, insbesondere bei der Informationsstelle nach  
§ 17 Abs. 4 HVTG bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main, vorgenommen wird. Ebenso  
wird über den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG vor  
Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister angefordert. Eigenerklärung

zu zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB (Datei "Eigenerklaerung\_Par\_123\_GWB") ausgefüllt mit seinem Angebot vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB (Datei "Eigenerklaerung\_Par\_124\_GWB") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Hinweise der Vergabestelle zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB: Sollten ein oder mehrere Gründe bejaht werden, wird der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft/Unterauftragnehmer gebeten, diesen Grund bzw. diese Gründe unter präziser Darstellung des relevanten Sachverhalts sowie die unternommenen Selbstreinigungsmaßnahmen (§ 125 GWB) auf einem gesonderten Blatt zu erläutern. Die Vergabestelle wird dann nach pflichtgemäßem Ermessen entscheiden, ob die Teilnahme des Bieters/Mitglieds der Bietergemeinschaft/Unterauftragnehmers am Vergabeverfahren zulässig ist oder der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft/Unterauftragnehmer vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden muss. Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklaerung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der genannten Kriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Angebotssumme netto aus dem Preisblatt ). Es werden die folgenden Zuschlagskriterien mit der jeweiligen Gewichtung festgelegt: Preis zu 60 % Bearbeitungskonzept zu 30 % Aufbauorganisation zu 10 % Die Bewertung der Angebote erfolgt durch Addition der gewichteten Punktzahlen für Preis und Leistung. Es können maximal 5 Punkte erreicht werden. Dabei wird die Kennzahl der Angebots-Bewertung (Z) unter Berücksichtigung der Gewichtungen nach folgender Formel aus den Punkten (P) und den Leistungspunkten (B) und (A) ermittelt:  $Z = (P)_{\text{preis}} \times 60\% + (B)_{\text{bearbeitungskonzept}} \times 30\% + (A)_{\text{aufbauorganisation}} \times 10\%$

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB

**5. Los**

---

**5.1. Los: LOT-0000**

Titel: Anwendungsentwicklung VEMAGS®-Verfahrens-Modul (Hessen Mobil)

Beschreibung: Der Dienstleister "Anwendungsentwicklung VEMAGS®-Verfahrens-Modul 2023" soll Hessen Mobil insbesondere bei der Neu- und Weiterentwicklung sowie der fortwährenden Pflege der Anwendung VEMAGS®-Verfahrens-Modul und des Anwendungsentwicklungsumfeldes unterstützen. Basierend auf dem V-Modell XT des Bundes wird

der Dienstleister die JavaEE-Anwendung mit JBoss als Applikationsserver und einer PostgreSQL-Datenbank betreibbar halten und neue Prozesse bzw. Funktionalitäten umsetzen. Dabei ist das Ablösen veralteter oder Behörden ungeeigneter Technologien (z.B.: Frontend, PDF-Render-Engine, qualifizierte elektronische Signatur) als besondere Anforderung an die Kompetenzen zu nennen. Hinsichtlich des Leistungsumfangs sowie der anzuwendenden Eignungskriterien werden die drei folgenden Aufgabenpakete unterschieden:

- Fachliche Anwendungsbetreuung
- Technische Anwendungsbetreuung
- Querschnittsaufgaben

**Anwendungsentwicklung/ Leistungsumfang Aufgabenpaket Fachliche Anwendungsbetreuung:** Der Dienstleister betreut alle Aufgabenbereiche der fachlichen Anwendungsbe-treuung. Nachfolgend werden exemplarisch Leistungen skizziert, die besonders im Fokus stehen. Die Aufzählung ist daher nicht als abschließend zu sehen.

- Konzeption
- Analyse der (Fach-) Anforderungen
- Erstellen der Grobkonzeption der Pflichtenhefte auf Basis der Lastenhefte des Projektauftraggebers
- Erstellung von Fachkonzepten (dient dem Auftraggebergremium als Umsetzungs-Entscheidungsvorlage)
- Erstellen von Oberflächenentwürfen
- Bewertungsvorschläge hinsichtlich Zielerreichung beim Umsetzen von Anforderungen
- Mitwirkung bei der Budgetplanung sowohl für den Betrieb als auch die Weiterentwicklung
- Test
- Test der Fachlichkeit gegen Fachkonzept und DV-Feinkonzept
- Fortschreiben der Test-Automatisierung
- Organisation und Begleitung der Fachtests
- Anwendungsdokumentation
- Dokumentation der Anwendung (u.a. mit Enterprise Architect)
- Betriebsunterstützung
- Fachliche Siegelung nach dem 4-Augen-Prinzip gegenüber neuen Drittsystemherstellern oder bei Änderung der Xvemags-Schnittstelle
- Fach-Analyse von Fehler-Tickets im Tool des Technischen Betreibers (Ticket-Bearbeitung unter Mitwirkung von Hessen Mobil)

**Leistungsumfang Aufgabenpaket Technische Anwendungsbetreuung:** Der Dienstleister betreut alle Aufgabenbereiche der technischen Anwendungsbetreuung. Nachfolgend werden exemplarisch Leistungen skizziert, die besonders im Fokus stehen. Die Aufzählung ist daher nicht als abschließend zu sehen.

- Technische Anwendungsentwicklung
- Erstellung von DV-Feinkonzepten
- Software-Erstellung (Abilden neuer Prozesse und Funktionalitäten) gemäß aller Ebenen des Schichten-Modells und Software-Pflege
- Entwicklung einer VEMAGS®-App für iOS- und Android-Mobil-Geräte
- Konzeption und Umsetzen "Abbau der technischen Schuld" (Ablösen veralteter oder Behörden-ungeeigneter Technologien). Zum Beispiel ist im Frontend JSF 1.0 durch Vue.js zu ersetzen. Beide Technologien sind gleichzeitig im Einsatz, wobei der Anteil JSF 1.0 stetig gegen-über Vue.js abnimmt.
- Weiterentwickeln der PostgreSQL-Datenbank
- Unit-, Modul- und Integrations-/System-Tests
- Test der Anwendung gegen DV-Feinkonzept
- Technische Dokumentation der Anwendung, der Entwicklungs-, Test- und Deploymentprozesse sowie der Entwicklungsstandards
- Auslieferung der Software (abgenommene Releases) an den Technischen Betreiber (Mitwirkung beim Deployment) auf Basis von Flyway
- Betriebsunterstützung
- Produkt-Support der Anwendung VEMAGS®-Verfahrens-Modul, der Xvemags-Schnittstelle und Unterstützung der Nutzenden der Signatur-Software
- Technische Siegelung nach dem 4-Augen-Prinzip gegenüber neuen Drittsystemherstellern oder bei Änderung der Xvemags-Schnittstelle auf Basis eines Muster-Vertrages (Vertrag zwischen Auftragnehmer und Drittsystemhersteller zu den Konditionen der Rahmenvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer)
- 3rd-Level-Support für den Technischen Betreiber (inkl. Unterstützung bei Störungen). Zweck des 3rd-Level-Supports ist es, die Ursachen eines Problems (Incident), das nach Abklärung durch den 2nd-Level-Support aller Voraussicht nach in der An-wendung VEMAGS®-Verfahrens-Modul zu suchen ist, zu klären.

**Leistungsumfang Aufgabenpaket Querschnittsaufgaben Anwendungsentwicklung** Der Leistungsumfang des Dienstleisters umfasst ebenfalls sämtliche Querschnittssuer-schnittsaufgaben der Anwendungsentwicklung, welche mehrheitlich im Bereich Service und Beratung sowie in der Unterstützung bei der Projektsteuerung liegen. Nachfolgend werden exemplarisch Leistungen skizziert, die besonders im Fokus stehen. Die Aufzählung ist daher

nicht als abschließend zu sehen. Management und Produktsupport •Mitwirkung beim Aufstellen der Release- und Vorhabenplanung •Vorhaben-, Auftrags- sowie Teammanagement •Zuarbeit für das regelmäßige Berichtswesen •Kalkulation der Aufwände und Ermittlung der Umsetzungsdauer auf Basis von Grobkonzepten (dient dem Auftraggebergremium als Entscheidungsvorlage und Priorisierungshilfe) •Nutzenden-Betreuung als 1st- und 2nd-Level-Support innerhalb der Service-Zeit •Bereitstellung (inkl. Betrieb), Administration und Pflege des Ticket-Systems des Technischen Betreibers (Znuny) mit den Landesbeauftragten und der Projektleitung als Ticket-Berechtigte •Bereitstellung (inkl. Betrieb), Administration und Pflege des Bug-Tracking-Tools Mantis (vorgegebenes Ticket-System für Anwendungsentwicklung) mit den Landesbeauftragten und der Projektleitung als Ticket-Berechtigte •Pflege Content-Management-System mit TYPO3 (VEMAGS®-Homepage) (Näheres ist der Datei "Leistungsbeschreibung" auf der Vergabeplattform zu entnehmen)  
Interne Kennung: LOT-0000

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag hat eine Mindestlaufzeit von 24 Monaten. Der Auftraggeber kann die Laufzeit zweimal um jeweils 12 Monate verlängern. Der Auftraggeber übt die Verlängerungsoptionen jeweils frühestens 6 Monate und spätestens 3 Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit aus. Es findet keine automatische Verlängerung über die Mindestlaufzeit hinaus statt.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 24 Monate

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 22 880 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 24 000 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Angebotslimitierung: Ursprünglich wurde der Bedarf der Anwendungsentwicklung in einem offenen Verfahren gem. § 119 Abs. 3 GWB i.V.m. § 15 Abs. 1 VgV mit der Vergabenummer VG-3000-2023-0088- IT-Projektmanagement, IT-Qualitätssicherung und Anwendungsentwicklung VEMAGS®-Verfahrens-Modul in 2 Losen (Los 1: IT-Projektmanagement und IT-Qualitätssicherung, Los 2: Anwendungsentwicklung) ausgeschrieben. Gem. § 30 Abs. 1 S. 1 VgV wurde festgelegt, dass nur für ein Los ein Angebot eingereicht werden durfte. Im Falle eines Verstoßes gegen die Angebotslimitierung werden sämtliche Angebote des betreffenden Bieters von dem Vergabeverfahren

ausgeschlossen. Die Angebotslimitierung wurde in den Vergabeunterlagen der vorherigen Ausschreibung (VG-3000-2023-0088) und auch in der EU-Bekanntmachung 2023/S 181-566898 vom 20.09.2023 bereits bekanntgemacht. Das vorherige Vergabeverfahren (VG-300-2023-0088) wurde in dem ehemaligen Los 2 aufgrund "anderer schwerwiegender Gründe" gem. § 63 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 VgV aufgehoben. Der insoweit weiterhin bestehende Beschaffungsbedarf soll nunmehr mit der gegenwärtigen Ausschreibung (VG-3000-2023-0123) gedeckt werden. Die ursprüngliche Angebotslimitierung besteht für dieses Vergabeverfahren weiter fort, mit der Folge, dass Angebote von Bietern, die bereits im Los 1 des Verfahrens VG-3000-2023-0088, EU-Bekanntmachung 2023/S 181-566898 vom 20.09.2023 ein Angebot abgegeben haben, zwingend ausgeschlossen werden. Da das Vergabeverfahren im Los 2 nach § 63 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 VgV aufgrund "andere schwerwiegender Gründe" aufgehoben wurde und der Bedarf erneut im Wege dieses offenen Verfahrens ausgeschrieben wird, erfolgt der Hinweis, dass die ursprüngliche Angebotslimitierung gem. § 30 Abs. 1 S. 1 VgV für dieses Vergabeverfahren weiter fortbesteht, mit der Folge, dass Angebote von Bietern, die bereits im Los 1 ein Angebot abgegeben haben, zwingend ausgeschlossen werden. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen (Datei "Verpflichtungserklaerung\_oeff\_AG") zur Tariftreue und zum Mindestentgelt nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021,(GVBl. S. 338) mit dem Angebot abzugeben haben. Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nichtauf Beschäftigte, die bei einem Bieter, Nachunternehmer und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Zusage bzw. Nachweis bzgl. (IT-)Haftpflichtversicherung Der Bieter legt eine schriftliche Zusage in Form einer Eigenerklärung vor (Datei "Zusage\_HP" auf der Vergabepattform), dass er für den Fall des Zuschlags eine Haftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abschließen wird bzw. - falls bereits vorhanden - eine solche besteht. Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens betragen: für Personenschäden 1.500.000 EUR für Sachschäden 1.500.000 EUR für Vermögensschäden 1.500.000 EUR Bei Bietergemeinschaften ist nur die schriftliche Zusage bzw. der Nachweis eines Mitglieds zwingend erforderlich. Die schriftliche Zusage bzw. der Nachweis kann auch für die Bietergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden. In dieser Eigenerklärung ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben. Entwicklung Umsätze Eigenerklärung zur Umsatzentwicklung im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Geschäftsjahren (Datei "Eigenerklaerung\_Umsatz" auf der Vergabepattform). Die schriftliche Zusage bzw. der Nachweis kann für die Bietergemeinschaft

insgesamt vorgelegt werden. Die Datei (Datei "Eigenerklärung\_Umsatz") ist dann jedoch für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. In dieser Eigenerklärung ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV/ Mindestens drei geeigneten Referenzen ) aus den letzten acht (8) Jahren ), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. 1. Eine Referenz aus dem Aufgabenbereich Fachliche Anwendungsbetreuung, die folgende Anforderungen erfüllt: a. Die Dauer des Referenzprojekts muss mindestens 1 Jahr betragen und innerhalb des Projekts müssen mindestens 220 Projekteinsatztage (1 Projekteinsatztag = 8 Arbeitsstunden) geleistet worden sein. b. Es muss ein Gesamtprojekt mit einer Brutto-Auftragssumme > 1,0 Mio. € geleistet worden sein. c. Das Projekt muss mehr als 10 Projektbeteiligte (fachlich Beteiligte) umfassen haben. d. Das Projekt muss dem Bereich Softwareentwicklung zuzuordnen sein. 2. Eine Referenz aus dem Aufgabenbereich Technische Anwendungsbetreuung, die folgende Anforderungen erfüllt: a. Die Dauer des Referenzprojekts muss mindestens 1 Jahr betragen und innerhalb des Projekts müssen mindestens 220 Projekteinsatztage geleistet worden sein. b. Es muss bei einem Gesamtprojekt mit einer Brutto-Auftragssumme > 3,0 Mio. € die Qualitätssicherung durchgeführt worden sein. c. Das Projekt muss mehr als 10 Projektbeteiligte (fachlich Beteiligte) umfassen haben. d. Das Projekt muss dem Bereich Softwareentwicklung zuzuordnen sein. 3. Eine Referenz aus dem Aufgabenbereich Querschnittsaufgaben Anwendungsentwicklung, die folgende Anforderungen erfüllt: a. Die Dauer des Referenzprojekts muss mindestens 1 Jahr betragen und innerhalb des Projekts müssen mindestens 220 Projekteinsatztage geleistet worden sein. b. Es muss bei einem Gesamtprojekt mit einer Brutto-Auftragssumme > 0,5 Mio. € die Qualitätssicherung durchgeführt worden sein. c. Das Projekt muss mehr als 10 Projektbeteiligte (fachlich Beteiligte) umfassen haben. d. Das Projekt muss dem Bereich Softwareentwicklung zuzuordnen sein. In den Referenzprojekten Nr. 1 bis Nr. 3 müssen jeweils alle Anforderungen erfüllt worden sein. Wird eine Angabe mit "Nein" angekreuzt, so erfüllt die angegebene Referenz nicht die notwendigen Vorgaben und wird bei der Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters nicht berücksichtigt. (Näheres ist in der Datei "Referenzen" auf der Vergabeplattform beschrieben.) Angabe der technischen Fachkräfte, § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV Leiter Anwendungsentwicklung; a. Berufserfahrung des vorgesehenen Mitarbeiters insgesamt > 7 Jahre (1 Jahr = 220 Projekteinsatztage; 1 Projekteinsatztag = 8 Arbeitsstunden) in den nachfolgenden Bereichen: Fachliche Anwendungsbetreuung, Technische Anwendungsbetreuung und Querschnittsaufgaben Anwendungsentwicklung b. Im Rahmen der nachgewiesenen Berufserfahrung muss der Mitarbeiter mindestens 4 Jahre in der Position eines Projektleiters eingesetzt worden sein. c. Nachweis von einem Referenzprojekt mit vergleichbaren Tätigkeiten aus den Bereichen Fachliche Anwendungsbetreuung, Technische Anwendungsbetreuung und Querschnittsaufgaben Anwendungsentwicklung, das von dem vorgesehenen Mitarbeiter bearbeitet wurde d. Der Mitarbeiter ist deutschsprachig (Sprachniveau C1 oder gleichwertig). e. Der Mitarbeiter weist eine Projektmanagementzertifizierung vor (z.B. nach PMI, GPM oder Prince 2. Anderweitige Zertifizierungen sind unter Nachweis der Zertifizierungsinhalte mit entsprechender Akkreditierung möglich. Stellvertreter des Leiters Anwendungsentwicklung ; Für die Funktion Stellvertreter des Leiters Anwendungsentwicklung; a. Berufserfahrung des vorgesehenen Mitarbeiters insgesamt > 5 Jahre in den nachfolgenden Bereichen: Fachliche Anwendungsbetreuung, Technische Anwendungsbetreuung und Querschnittsaufgaben Anwendungsentwicklung b. Nachweis von einem Referenzprojekt mit vergleichbaren

Tätigkeiten aus den Bereichen Fachliche Anwendungsbetreuung, Technische Anwendungsbetreuung und Querschnittsaufgaben Anwendungsentwicklung, das von dem vorgesehenen Mitarbeiter bearbeitet wurde, und die Anforderungen an das Referenzprojekt erfüllt. c. Der Mitarbeiter ist deutschsprachig (Sprachniveau C1 oder gleichwertig). d. Der Mitarbeiter weist eine Projektmanagementzertifizierung vor (z.B. nach PMI, GPM oder Prince 2. Anderweitige Zertifizierungen sind unter Nachweis der Zertifizierungsinhalte mit entsprechender Akkreditierung möglich. Die entsprechenden Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen). Leiter eines Teilteams in der Anwendungsentwicklung a. Berufserfahrung des vorgesehenen Mitarbeiters insgesamt > 3 Jahre (1 Jahr = 220 Projekteinsatztage; 1 Projekteinsatztag = 8 Arbeitsstunden) in den nachfolgenden Bereichen: Fachliche Anwendungsbetreuung, Technische Anwendungsbetreuung und Querschnittsaufgaben Anwendungsentwicklung b. Nachweis von einem Referenzprojekt mit Tätigkeiten aus den Bereichen Fachliche Anwendungsbetreuung, Technische Anwendungsbetreuung und Querschnittsaufgaben Anwendungsentwicklung, das von dem vorgesehenen Mitarbeiter bearbeitet wurde, und die Anforderungen an das Referenzprojekt erfüllt. c. Der Mitarbeiter ist deutschsprachig (Sprachniveau C1 oder gleichwertig). Mitarbeiter Anwendungsentwicklung a. Berufserfahrung des vorgesehenen Mitarbeiters insgesamt > 1 Jahr (1 Jahr = 220 Projekteinsatztage; 1 Projekteinsatztag = 8 Arbeitsstunden) in den nachfolgenden Bereichen: Fachliche Anwendungsbetreuung, Technische Anwendungsbetreuung und Querschnittsaufgaben Anwendungsentwicklung b. Nachweis von einem Referenzprojekt mit Tätigkeiten aus den Bereichen Fachliche Anwendungsbetreuung, Technische Anwendungsbetreuung und Querschnittsaufgaben Anwendungsentwicklung, das von dem vorgesehenen Mitarbeiter bearbeitet wurde, und die Anforderungen an das Referenzprojekt erfüllt. c. Der Mitarbeiter ist deutschsprachig (Sprachniveau C1 oder gleichwertig). Angabe der Beschäftigtenzahl i.S.d. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV Eigenerklärung aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist (Datei "Erklärung\_Beschäftigtenzahlen

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Bearbeitungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Aufbauorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-18bc76a6c29-4c2352eb811b0bab](https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18bc76a6c29-4c2352eb811b0bab)

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

#### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

#### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 09/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

#### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

### 5.1.15. Techniken

#### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

#### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung  
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI  
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung  
Registrierungsnummer: 06-25153000-14  
Postanschrift: Mainzer Straße 29  
Stadt: Wiesbaden  
Postleitzahl: 65185  
Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabestelle@hzd.hessen.de](mailto:vergabestelle@hzd.hessen.de)  
Telefon: +49 611340 0  
Fax: +49 611340 1150  
Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer  
Federführendes Mitglied  
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Registrierungsnummer: 812056745  
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt  
Postleitzahl: 64283  
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)  
Telefon: +49 6151 126603  
Fax: +49 611 327 648534  
Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung  
:  
79a055e0-c6a7-4bb8-a99d-a02a953636ee-01  
Hauptgrund für die Änderung  
:  
Korrektur – Veröffentlichung  
Beschreibung  
:  
Die Angebotsfrist wurde bis zumn 09.02.2024, 10:00 Uhr verlängert.

### 10.1. Änderung

Abschnittskennung: ORG-7001  
Abschnittskennung: LOT-0000

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 29aceee9-8df3-40ca-ae14-c25606e4eb78 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/01/2024 11:24:40 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 48814-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 17/2024  
Datum der Veröffentlichung: 24/01/2024